

Unser weiterer Leistungsumfang

Gesicht

Mini-Facelift, Facelift und Halsstraffung, Oberlidplastik / Brauenlift, Unterlidplastik / Tränensäcke, Faltenbehandlung (mit Botox, Hyaluronsäure, Eigenfett), Fadenlifting, Vampirneedling, Peeling, Ohrenkorrektur, Nasenkorrektur

Brust

Breast Implant Illness (BII), Brustvergrößerung mit Implantaten, Brustvergrößerung mit Eigenfett (BEAULI™ Methode)*, Brustverkleinerung, Bruststraffung, Brustaufbau nach Brustkrebs, Gynäkomastie, Schlupfwarzen

Körper

Lipödem, Fettabsaugung, Laser Straffung, Bauchdeckenstraffung, Mummy Makeover, Bodylift, Oberarmstraffung, Oberschenkelstraffung, Schweißdrüsenbehandlung (miraDry®), Povergrößerung mit Eigenfett*), Schamlippenkorrektur, Magenballon

Haut

Hautveränderung, Narbenkorrektur, Laserbehandlung

*) 2007 haben Dr. med. Klaus Ueberreiter und Dr. med. Ursula Tanzella ein Verfahren zur noch schonenderen Gewinnung von Fettzellen mittels Wasserstrahl-Fettabsaugung entwickelt, die sogenannte BEAULI™ Methode. Mit Hilfe dieser Fettzellen wird Ihre Brust auf natürlichem Weg vergrößert.

Weitere Eingriffe, Preise sowie Terminvereinbarungen:
www.park-klinik-birkenwerder.de

Unsere Adressen

Park-Klinik Birkenwerder

Hubertusstraße 22
16547 Birkenwerder bei Berlin
Tel. +49 (0) 3303-513 4000-0
Fax +49 (0) 3303-513 4000-90

info@park-klinik-birkenwerder.de
www.park-klinik-birkenwerder.de



Park-Klinik Berlin

Rykestraße 50
10405 Berlin (Prenzlauer Berg)
Tel. +49 (0) 30 40 36 71 59

info@park-klinik-birkenwerder.de
www.park-klinik-birkenwerder.de



park_klinik



parkklinikbirkenwerder



Schamlippenkorrektur

Alle unsere Fachärzte sind ordentliche Mitglieder in u.a. folgenden Vereinigungen für Plastische und Ästhetische Chirurgie:



Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

PARK-KLINIK BIRKENWERDER

Schamlippenkorrektur

Diagnose

Bei manchen Frauen kommt es entweder anlagebedingt oder besonders nach Geburten zu einer starken Vergrößerung der inneren Schamlippen, so dass diese sichtbar über die äußeren Schamlippen hervorthängen. Neben der ästhetischen Einschränkung kann das zu hygienischen Problemen und ggf. auch zu Einschränkungen beim Sport oder Geschlechtsverkehr führen.

Die Verkleinerung der inneren Schamlippen stellt die häufigste Form plastisch-chirurgischer Eingriffe im weiblichen Genitalbereich dar, ist in der Regel unproblematisch und mit kaum sichtbaren Narben verbunden.

Bei einer ersten Untersuchung wird abgeschätzt, wie viel Haut entfernt werden muss und ob auch über der Klitoris Haut entfernt werden soll.

Operation

Das als „überschüssig“ betrachtete Gewebe, welches gewöhnlich der von außen sichtbare Teil der inneren Schamlippen ist, wird hierbei entfernt. Wichtig ist, dass der Schnitt lang genug ausläuft und zum Teil auch Haut über der Klitoris entfernt wird, um ein natürliches Ergebnis zu erreichen. Zum Abschluss wird die Wunde mit selbst auflösenden Fäden vernäht.

Die Operation dauert im Durchschnitt 45 Minuten.

Risiken & Komplikationen

Die Schamlippenreduktion wird in einem von Bakterien besiedelten Bereich operiert. Es können daher in Ausnahmefällen Infektionen vorkommen, die dann mit Antibiotika behandelt werden. Sensibilitätsstörungen können sehr selten auftreten. Selten kommt es zu Nachblutungen, welche dann unmittelbar nach der Operation versorgt werden. Insgesamt sind die Komplikationen doch sehr selten.

Narkose und Klinikaufenthalt

Gerne können Sie eine Beruhigungstablette von uns erhalten. Sie nimmt Ihnen Nervosität und Aufregung und sorgt dafür, dass Sie den Eingriff im Halbschlaf erleben. Für die örtliche Betäubung erhalten Sie an den Schamlippen mit einer winzigen Kanüle je einen Einstich, den Sie kaum spüren werden. Wollen Sie von der Operation jedoch nichts mitbekommen, so können Sie auch in Vollnarkose operiert werden. Dafür müssen spätestens am Vortag Ihres Termins die notwendigen Untersuchungen durchgeführt und die Narkose mit dem Anästhesisten besprochen werden.

OP-Dauer: ca. 45 Minuten

Narkose: Lokalanästhesie oder Vollnarkose

Aufenthaltsdauer: ambulant

Kosten: ab 2.200 Euro

Alle Preise inkl 19% Mehrwertsteuer, zzgl. Anästhesie

Nachbehandlung

In der Regel tritt eine vollständige Heilung nach ungefähr 2 Wochen ein. Bei einem sachgerechten und ohne Komplikationen durchgeführten Eingriff kommt es nicht zu Einschränkungen in Funktion und Empfindsamkeit.

Die Vorlagen (Damenbinden) müssen mehrfach täglich gewechselt werden. Regelmäßiges Duschen wird empfohlen, Vollbäder eher nicht.



Dr. med. Ursula Tanzella
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Dr. med. Klaus Ueberreiter
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Dr. med. Anna Jastak
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Dr. med. Armin Bell
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie